



R2Q – RessourcenPlan im Quartier

Anwendungsnahe Planungsinstrumente für die effiziente Bewirtschaftung von Ressourcen

Motivation

Städte üben einen hohen Nutzungsdruck auf die Ressourcen Fläche, Wasser, Stoffe und Energie aus. Ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen muss daher in den Städten erfolgreich sein. Quartiere sind überschaubare Planungseinheiten und als Lebensorte der Menschen besonders für Wandel und Teilhabe geeignet.

Ziele und Vorgehen

Im Projekt soll ein Planungsinstrument entwickelt werden, mit dem eine systematische, effiziente und methodenorientierte Bewirtschaftung von Ressourcen im Quartier ermöglicht wird. Planungs- und Bewertungstools, Bau- und Verfahrenstechniken sowie Ideen für Beteiligungsverfahren zum Ressourcenmanagement werden in einem praxisgerechten „Baukasten“ zusammengeführt. Planungsbehörden erhalten damit z. B. Zugriff auf verbesserte Simulationsansätze für Überflutungsereignisse und Verfahren zur Analyse und Bewertung multifunktionaler Flächennutzungen.

Erwartete Ergebnisse und Transfer

Das Projekt unterstützt durch Einbeziehung weiterer Städte gezielt den Transfer in die Praxis. Durch den modularen Aufbau der Projektergebnisse ist eine Übertragbarkeit auf andere Kommunen möglich.



Ressourcenplan im Quartier – Entwicklung und Erprobung in der Stadt Herne

Fördermaßnahme

Ressourceneffiziente Stadtquartiere für die Zukunft (RES:Z)

Projekttitel

R2Q – RessourcenPlan im Quartier

Laufzeit

01.03.2019–28.02.2022

Förderkennzeichen

033W102A-K

Fördervolumen

2.819.651 €

Kontakt

Prof. Mathias Uhl
Fachhochschule Münster
Tel.: 0251 83-65201
E-Mail: uhl@fh-muenster.de

Verbundpartner

Stadt Herne, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen, Technische Universität Berlin, KWB Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH, Jung Stadtkonzepte Stadtplaner & Ingenieure, Abbruchtechnik ExKern GmbH & Co. KG, Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH, GELSENWASSER AG

Internet

www.fh-muenster.de/r2q

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Ressourcen, Kreislaufwirtschaft; Geoforschung
53170 Bonn

Redaktion und Gestaltung

Projekträgerschaft Ressourcen und Nachhaltigkeit
Projekträger Jülich (PtJ), Forschungszentrum Jülich GmbH

Bildnachweis

Stadt Herne

Stand

Mai 2019